

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Hagen a.T.W.(LK Osnabrück)
 Straße Schulstr. 7
 PLZ, Ort 49170 Hagen
 Telefon 0 54 01/9 77 0 Fax _____
 E-Mail info@hagen-atw.de Internet www.hagen-atw.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2023-601-04

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kollage 5, 49170 Hagen a.T.W.
 Schullandheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Elektroarbeiten in Anbau und Anschluss aus dem Bestand heraus
 Anbau und Sanierung des Schullandheimes Mentrup-Hagen
 Anbau 8m x 9m entspricht etwas A~76qm
 Massivanbau an das Schullandheim mit vorgenannter Grundfläche in 2 Ebenen mit elektrischer
 Versorgung der Räume im Standardbereich
 Im Bestand wegen Einzug einer neuen Sohle in Speisesaal, Küche und Flur, Neuverlegung der Elektrik
 Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung
 Einbau von Rauchmeldern
 Einbau Fundamenterder und Anschluss
 Umbau eines Büros zu einem Bad (DG)

Hinweis:

Das Projekt wird mit Dorferneuerungsmitteln realisiert.
 Zwischen- und Endabrechnungstermine sind zwingend einzuhalten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 1 Werktag nach Auftragserteilung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2024
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E57862992>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 20.12.2023 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 20.01.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E57862992>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 20.12.2023 um 09:00 Uhr

Ort

[Rathaus Gemeinde Hagen a.T.W., Schulstraße 7, 49170 Hagen a.T.W., Ratssaal](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gem. VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Unterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mustererklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Tariffreue/Mindestentgelterklärung)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht des Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück